

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

SSV Jahn Regensburg
Fanprojekt Regensburg
Polizeipräsidium Oberpfalz
LH Dresden
SG Dynamo Dresden
Polizeidirektion Dresden
Bundespoleiinspektion Dresden
DFL – Abt. Fanangelegenheiten
DFB – Fachbereich Fanbelange
Koordinationsstelle Fanprojekte

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

09.03.2020

Begegnung der 2. Fußballbundesliga zwischen dem SSV Jahn Regensburg und der SG Dynamo Dresden am 28.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den ca. 1400 angereisten Gästefans haben **140** Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit:

Im Vorfeld des Spieltages standen wir in Kontakt mit dem Fanprojekt Regensburg. Vom Polizeipräsidium Oberpfalz erhielten wir leider keine Antwort auf unser Anschreiben vom 24. Februar.

Das Fanprojekt Dresden war am Spieltag mit zwei hauptamtlichen Fachkräften vor Ort. Wie gewohnt waren wir im Vorfeld des Spiels im Stadionumfeld und während des Spiel im Gästebereich aufsuchend tätig.

Zur Anreise:

Der größte Teil der Gästefans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist (85 %). Bemerkenswert ist zudem, dass mit 38,6 Prozent fast genauso viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern angereist sind, wie aus Sachsen (42,9). Bei der An- und Abreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen größeren Problemen. 89,3 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigten dies.

ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der *Wahrheitsgehalt* und die Relevanz der Kommentare können *nicht überprüft* werden).

In den schriftlichen Rückmeldungen wird deutlich, dass es sich insgesamt um einen gelungenen Spieltag mit funktionierenden Abläufen handelte. Jedoch tauchen in den Kommentaren der Gäste zwei Kritikpunkte vermehrt auf: Zum einen kritisieren etliche Fans die Verkehrsführung und die Parkplatzsituation (zu wenige Plätze, Alternativen zu weit weg und schlecht ausgeschildert etc.). Zum anderen sorgte das sehr hohe Polizeiaufgebot, das Abfilmen auf dem Gästeparkplatz und eine polizeiliche Maßnahme nach dem Spiel bei einigen Dynamo-Anhängern für Unverständnis. Unabhängig vom Aufgebot wird von einigen Dynamo-Fans das Polizeiverhalten als besonnen gelobt, etwa durch das unbehelmte Auftreten.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Öffnung der Tore zwischen den Sitz- und Stehplätzen im Gästebereich, die zu Folge hatte, dass einige Besitzer von Karten im Sitzplatzbereich ihre Sitzplätze nicht nutzen konnten.

Rückmeldungen im Detail:

Alles Top!

Einfach eine gelungene Auswärtsfahrt!

Gäste-/Heimparkplätze hoffnungslos überfüllt. Trotz Ordner und Parkplatzeinweiser wurden weiter Pkw's auf die bereits überfüllten Parkplätze geleitet. Stimmung: 1. Halbzeit ok, man hat sich schnell der Leistung der Mannschaft angepasst ;) 2. Halbzeit nach anfänglichen Unmutsbekundungen vereinzelter ging es dann endlich wieder "Vollgas". Und trotz anfänglichem Rückstand waren die Leute weder aggressiv noch sonstwie unsportlich in ihrem Verhalten. Fazit: gelungener Familienausflug (21 Erwachsene 4 Kinder)

Ein sehr entspannter Auswärtstermin. Offensichtlich hat man sich in Regensburg der Kritik des vergangenen Jahres angenommen. Die zu entrichtende Parkgebühr war bereits an der Zufahrt zum Gästeparkplatz gut sichtbar angeschrieben. Die Einlaßkontrolle war gründlich, sachlich aber nicht herablassend. Der Ordnungsdienst im Stadion hielt sich angenehm im Hintergrund. Das Verkaufspersonal am Imbiß war nett und die Bratwurst hat geschmeckt. Ein Dankeschön an den Jahn und das Umfeld. Warum die Polizei - mal wieder - mit ihrem Filmen auf Vorrat im Stadion auffallen muss, erschließt sich mir nach wie vor nicht. Auch die Aktion nach dem Spiel, als man sich als Staatsgewalt unbedingt durch die in aller Ruhe zum Parkplatz zurücklaufenden Fans hindurchdrängen muss, bleibt unerklärlich. Wenn sich die Polizisten so unauffällig - wie zuletzt in Heidenheim erlebt - verhalten hätten, wäre es ein perfektes Erlebnis gewesen. Aber die Kritik an dem Termin freitags abends muss natürlich genannt werden. Es ist und bleibt ein Wochentag, an dem normalerweise ein jeder arbeiten muss. Noch dazu ist der Freitag der Reisetag der Wochenpendler, wodurch Staus und Probleme bei der Anreise nahezu unausweichlich sind. Der Spieltag gehört komplett auf den Samstag gelegt.



Sinnlose Aufkleberabnahme, ansonsten alles sehr gut organisiert. Begleitung der Polizei vom Zug in den Shuttlebus inklusive Pause zur Bierversorgung am Bahnhof.

Aus meiner Sicht, selten solche netten Polizisten erlebt :D 👍

Anreise und Einlass waren recht entspannt. Stimmung war vor allem in der ersten Halbzeit ähnlich wie die Leistung auf dem Platz. Leichte Steigerung jedoch in Halbzeit 2. Die gesteigerte, mobile Präsenz der USK-Trupps nach dem Spiel auf dem Parkplatz empfand ich jedoch bei diesem Gegner als übertrieben.

Bin bereits einen Tag eher angereist und einen Tag später erst abgereist, daher mit den Öffis beim Spiel gewesen...fand das Sicherheitsaufgebot übertrieben

Trotz teils provokanter Haltung der Polizei nach dem Spiel hat sich in meinem Umfeld keiner provozieren lassen.

Die Stimmung war super Völlig überzogene Polizeipräsenz für dieses Spiel. Extrem viele "schwere" Einheiten für den kleinen Gästeblock. Auch während des Spiels immer optische Präsenz bei total entspanntem Ablauf im Gästeblock. Lob an die Vorsänger der Ultras, dass trotz Rückstandes in der aktuellen Lage weiter die Mannschaft unterstützt wurde! Mangelhafte Fan-Trennung im Umkreis des Stadions

Unnötig viel Polizei. Es war nicht möglich seine Sitzplätze einzunehmen da die Tore zum danebenliegenden Stehblock geöffnet wurden und viele Stehplatzkartenbesitzer zu den Sitzplätzen überwechselten.

Ansonsten waren viele Diskussionen mit den Leuten zu führen, die tatsächlich eine Sitzplatzkarte hatten und auch sitzen wollten. 4. Polizei im Stadion Hat dort meines Erachtens nur zu sein, wenn Gefahr in Verzug ist, Das war nicht der Fall, also sollte sie sich gar nicht dort aufhalten. 5. Polizei außerhalb Maßnahme gegen vier Personen auf dem Parkplatz ohne ersichtlichen Grund. Dazu wurde das Auto des FP von außen durchleuchtet. Ohne Grund solche Maßnahmen durchzuführen ist absurd, zumal die Kosten die Geschädigten tragen müssen.

Einen Sitzplatzkarte im Gästebereich für knapp 30 Euro nicht nutzen zu können ist schon sehr schade. Das man bei unserem Verein selbst beim Sitzplatz steht, ist mir auch durchaus bewusst. Hier wäre es auf Grund von aktuellen gesundheitlichen Einschränkungen aber von Vorteil gewesen, wenn man diese auch hätte nutzen können. Hierbei geht es nicht ums Geld, sondern um die Tatsache das es möglich ist eine Blockverschiebung vorzunehmen. Eine Fantrennung war zu keinem Zeitpunkt gegeben. Das Parken an ausgeschriebenen Stellen wurde uns und anderen hinter uns verwehrt obwohl noch Kapazitäten da waren. Organisation hierzu, ca 1Std vor Spielbeginn, war mangelhaft. Toiletten waren genug vorhanden. Essen und Getränkeorganisation war gut.



Überfüllter Sitzplatz Bereich - ging gar nicht, was ist da schief gelaufen? 🙄

Wenn jemand eine Sitzplatzkarte kauft, möchte dieser auch einen Sitzplatz ohne Gedränge und nicht, dass die Tore geöffnet werden und die Leute aus dem Stehplatz rüber dürfen... warum kaufen diese nicht gleich Sitzplatz?

Fande es eine Frechheit das im Sitzplatzbereich gefühlt doppelt so viel Leute waren wie Sitzplätze.. Für die Stimmung wars natürlich gut das dort alle standen aber ich hatte meine zwei kleinen Geschwister dabei die deshalb leider nichts vom Spiel gesehen haben und es auch gefährlich war, weil es nur ein gequetsche war.

Parkplätze sind einfach zu wenig...und die Beschilderung zum Gästeblock sehr schlecht...und woher soll man wissen das ein was zu ist der Eingang zum Gästeblock ist...wo ein kleines Schild nur darauf hin weist...und meine Kumpels hatten Sitzplatz gebucht N1 wo keiner ist und dafür 28 Euro bezahlt und am Ende standen sie für 28 Euro im Stehplatz Bereich wo die Karte nur 12 Euro kostet...

Einlass problemlos und zügig; Polizei außerhalb vom Stadion und im Stadion wirkten sehr tiefenentspannt, ohne Helm unterwegs, hielten sich zurück und waren in kleinen Gruppen im Hintergrund; Anfahrt und Parkplatz in Uninähe problemlos; das alkoholfreie Bier ging gar nicht, da gibt es besseres; hatten Sitzplatzkarten gekauft und mussten Stehen, anscheinend sind mehr Karten verkauft worden als zulässig waren, N2 Block völlig überfüllt- Gott sei dank war kein Notfall; tolle Stimmung im Block, der AUSWÄRTSSIEG war der Dank und Lohn dafür - weiter so

Alkoholfreies Bier für 4€ ist ne Frechheit.

So muss ein Auswärtsspiel ablaufen... Man könnte jetzt die 4€ Parkgebühren bemängeln oder das alkoholfreie Bier aber nö die Freude über 3 Punkte seit dem 01.04.19 überwiegen...mir fällt nichts negatives ein... Positiv: Polizei im Hintergrund, Ordner nett, reibungslose An und Abreise

Wenig Parkplätze Schlecht (nicht) ausgeschildert Verwirrende Führung zum Block

Die Parkplatz suche war eine Katastrophe, man wurde bis zum Uni Klinikum geschickt, dabei war bei dem Gästeparkplatz noch einiges frei.

Die Parkplatzsituation war unter aller Sau, da wirst mit dem Auto auf dem Parkplatz gelassen, der Beifahrer kauft bereits ein Ticket, um dann gemeinsam mit ca. 20 Autos wegen Überfüllung weg geschickt zu werden. Das muss man besser organisieren, so entsteht unnötig Frust.

Katastrophale Verkehrsführung und Parkplatzzustände. Vorne alles frei und hinten werden die Autos dicht an dicht geparkt, bis letztenendes keiner mehr rein durfte und man 2 km entfernt im nirgendwo parken musste. Auch HIER sind 4€ Parkgebühr völlig überzogen. Ordner am Einlass waren unfreundlich und genervt.






Die Parkplatzsituation war bereits 1 1/2 Stunden vor Anpfiff, eine absolute Katastrophe. Der Ordnungsdienst war im Endeffekt überfordert, weil die Kommunikation zwischen den verschiedenen Posten scheinbar nur mangelhaft funktioniert hat, weshalb man diverse Ehrenrunden drehen musste um dann schlussendlich doch auf dem Parkplatz der Universitätsklinik anzufahren. Dementsprechend verkam der Fußweg zum Stadion, mit einem kleinen Kind zum Zwei-Kilometer-Abendsprint um gerade noch so den Anpfiff zu hören.

Hat alles gepasst soweit. Toiletten am Gästeparkplatz find ich gut. Abreise verlief besser als letztes Mal hier hat die Stadt wohl gelernt.

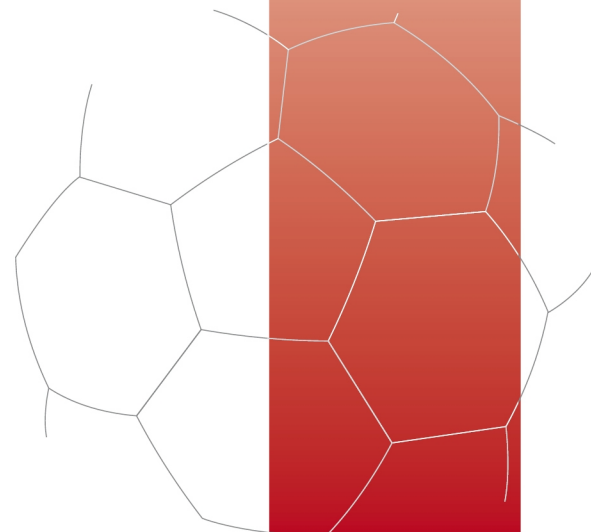
Die Einlaßkontrollen am Gästeblock kann ich eigentlich nicht beurteilen, da ich (wie viele andere Dresdner Fans auch) im Block W4 gesessen habe. Fast die Hälfte der Fans in den Blöcken W1 bis W4 waren Dynamofans. Die meisten allerdings nicht in schwarz-gelb. Man hat das erst nach Abpfiff mitbekommen, da natürlich nur die Dynamofans stehenblieben. Die Kontrolle am Block W4 war übrigens gleich Null. Kein Abscannen, kein Taschenentleeren, eigentlich gar nichts. So eine lasche Einlaßkontrolle habe ich in Dresden noch nie erlebt. In anderen Stadien nur sehr selten.

Endlich mal ohne pyro  und diffamierende Gesänge.

Tolle dynamische Schwenkfahnen und das bessere Spruchbanner!

Der trennzaun zwischen Sitz und steh war stark angeknockt das konnte man schon sehen u spüren beim anlehn. Das nach den Toren da gerüttelt wird ist auch klar aber man für dieses schlechte Teil nun zahlen soll ne Frechheit

Es hat alles wunderbar gepasst. Die Stimmung im Block war bis auf die letzte Viertelstunde so lala nix halbes und nichts ganzes. Liegt aber wahrscheinlich auch an der momentanen Tabellensituation das die Leute lieber schauen was die Jungs auf dem Rasen zeigen anstatt sie anzufeuern. Ansonsten fand ich das Timing der Capos bei gewissen Gesängen eher nicht so gut, ich könnte es wahrscheinlich selber nicht besser finde aber das man sowas schon auch mal sagen muss und darf.





Fazit:

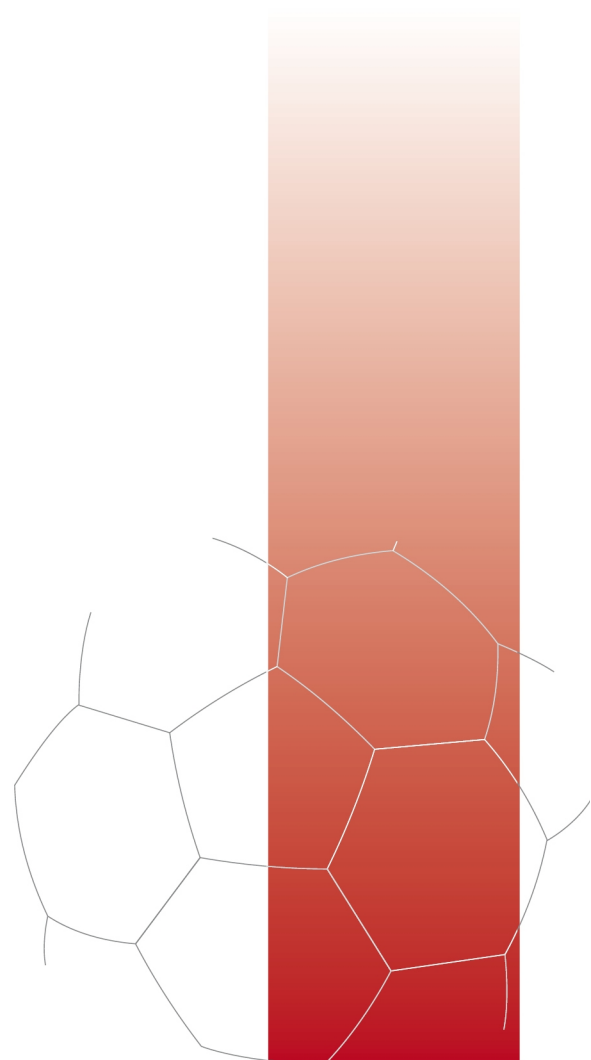
Die Rahmenbedingungen rund um das Spiel in Regensburg benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage im Durchschnitt leicht schlechter als in der vergangenen Saison (Note 2,07 statt 1,89). Insgesamt handelt es sich um eine gute Bewertung, die sich in allen Kategorien widerspiegelt.

Die Einlasssituation erzielte einen Wert von 2,02. Dies ist im Vergleich zu anderen Standorten eine sehr gute Note. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote 1,99, was ebenfalls ein hervorragender Wert ist. Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,07 bewertet. Diese Note ist im Vergleich mit anderen Städten leicht überdurchschnittlich. Das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 2,47. Dies ist ein vergleichsweise guter Wert, jedoch eine schlechtere Bewertung als im Vorjahr (Note 2,11). Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,00 und damit relativ gut. Das eigene Verhalten in Regensburg benoteten die Fans mit 1,87 leicht über dem Durchschnitt.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



Spiel vom 28.02.2020 gegen den SSV Jahn Regensburg (140 TN)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,02
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	1,99
Stimmung im Gästeblock:	2,00
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,07
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,47
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,87

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	85,0 %
Fanbus:	0,0 %
Bahn:	12,1 %
Nahverkehr:	1,4 %
Sonstiges:	1,4 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	10,7 %
Nein:	89,3 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	83,6 %
Nein:	13,4 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	42,9 %
Bayern	38,6 %
Baden-Württemberg	6,4 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Fast immer:	15,0 %
Oft:	21,4 %
Gelegentlich:	40,7 %
Selten:	22,9 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	48,6 %
Sitzplatz:	51,4 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	2,9 %
18-27 Jahre:	27,9 %
28-40 Jahre:	38,6 %
41-60 Jahre:	30,0 %
über 60 Jahre:	0,7 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	87,1 %
Weiblich:	12,9 %

